

Kreis-Blatt

f ü r

den Danziger Kreis.

N^o 43.

Danzig, den 22. Oktober.

1859.

A m t l i c h e r T h e i l.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landrathes.

1. Nachdem die Königl. Intendantur zu Königsberg durch Verfügung vom 7. d. M. (Z. N. 1866/9) die letzten Servisvergütungen aus dem vorigen Jahre angewiesen hat, werden die Ortsbehörden der nachgenannten Ortschaften aufgefordert, die dabei gesetzten Beträge gegen vorschriftsmäßige auf die Königl. Corps-Zahlungsstelle des I. Armee-Corps zu Königsberg lautende Quittungen des Baldigsten von der hiesigen Königl. Kreiskasse abzuheben:

Bissau 7 rthl. 11 sgr. 3 pf., Brentau 9 rthl. 25 sgr. 6 pf., Conradshammer 7 rthl. 21 sgr. 8 pf., Emans 5 rthl. 26 sgr. 10 pf., Freudenthal 1 rthl. 26 sgr. 7 pf., Glückau 16 rthl. 6 sgr. 6 pf., Guteherberge 9 rthl. 8 sgr. 10 pf., Heiligenbrunn 23 rthl. 6 sgr. 5 pf., Hochstrief 5 rthl. 16 sgr. 4 pf., Karczemken 1 rthl. 25 sgr. 6 pf., Hochstrief 22 sgr. 6 pf., Klein Kölsin 1 rthl. 10 sgr. 9 pf., Kowall 5 rthl. 11 pf., Maczkau 2 rthl. 9 sgr. 9 pf., Miggau 6 rthl. 6 pf., Mühlenhoff 6 rthl. 23 sgr., Nenkau 2 rthl. 24 sgr. 5 pf., Ohra 17 rthl. 20 sgr. 3 pf., Oliva 68 rthl. 19 sgr. 3 pf., Pelonken 5 rthl. 8 sgr. 9 pf., Pießkendorf 15 rthl. 9 sgr. 7 pf., Rambau 1 rthl. 10 sgr. 9 pf., Saspe 19 rthl. 25 sgr. 10 pf., Schüddelskau 6 rthl. 2 sgr. 9 pf., Schäferei 1 rthl. 24 sgr. 6 pf., Schwabenthal 25 sgr. 4 pf., Schönfeld 3 rthl. 19 sgr. 8 pf., Wonneberg 45 rthl. 17 sgr. 10 pf., Zankenczin 1 rthl. 14 sgr. 6 pf., Ziganckenberg 19 rthl. 14 sgr. 9 pf.

Danzig, den 20. Oktober 1859.

No. 687/10.

Der Landrath v. Brauchitsch.

2. Der Aufenthaltsort der unverehelichten Mathilde Schimanska, angeblich aus Chmielno, Kreises Carthaus gebürtig, welche früher in Czapelin gedient hat, soll ermittelt werden. Sämmtliche Ortsbehörden des Kreises fordere ich im Verfolg meines Kreisblatterlasses vom 9. Februar d. J. nochmals auf, auf die Schimanska zu achten und mir, wenn sie betroffen wird, sogleich Anzeige zu machen, resp. sie zu ihrer Vernehmung hierher zu senden.

Danzig, den 15. Oktober 1859.

No. 493/10.

Der Landrath v. Brauchitsch.

3. Den Ortspolizei-Obrigkeiten und Schulzenämtern des Kreises bringe ich meine Verfügung vom 4. Juli c., (Kreisblatt pro 1859, No. 29.) und 29. Mai 1855, (Kreisblatt pro 1855, No. 22.) in Betreff der Wege-Instandsetzungen zur genauen Beachtung und Bekanntmachung in Erinnerung und veranlasse dieselben nunmehr ungehäumt mit Ergänzung der fehlenden Baumpflanzungen an den Wegen vorzugehen.

Danzig, den 7. Oktober 1859.

No. 1061/9.

Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. Zu den in nächsten Jahren vorzunehmenden Pflasterungen sollen während des Winters circa 50 Schachtruthen Rundsteine angekauft und angeliefert werden.

Die Lieferungs-Bedingungen sind im Bau-Bureau einzusehen und Offerten ebendasselbst bis **Dienstag, den 25. October c., Vormittags 10 Uhr,**

einzureichen.

Bemerkt wird, daß die Lieferung nicht nur im Ganzen, sondern auch getheilt ausgegeben werden kann.

Danzig, den 4. October 1859.

Die Bau-Deputation.

5. In dem Concurse über das Vermögen des Pächters Wilhelm Bahrendt ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über einen Akkord neuer Termin auf

den 29. October c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Commissar im Terminszimmer No. 2., Pfefferstadt, anberaumt worden. Die Betheiligten werden hievon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Akkord berechtigen.

Danzig, den 30. September 1859.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

6. Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf von etwa 80 Klastern Torf steht bei freier Concurrenz Termin auf

Donnerstag, den 28. October c., 9 Uhr Vormittags,

in Stutthof an Ort und Stelle an.

Der Versammlungsort ist bei Herrn Kaufmann Rahn in Stutthof.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Steegeu, den 15. October 1859.

Der Oberförster.

7. Aus Veranlassung der im Baarenhöfischen Gebiet wiederholt vorgekommenen Diebstähle wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß jeder, der die Ermittlung eines Diebes sich angelegen sein läßt und ihn so namhaft macht, daß derselbe zur gerichtlichen Strafe gezogen werden kann, bei Verschweigung seines Namens, durch den Herrn Oberschulzen Wiens in Bärwalde eine Prämie von zehn Thalern ausbezahlt erhält. Die Ortsvorstände werden ersucht, dies zu Ferdemanns Kenntniß zu bringen.

Ziegenhof, den 15. October 1859.

Königl. Domainen-Amt.

8. Es ist der Aufenthalt der unverheirateten Caroline Weinert, welche sich am 28. Juni c. aus Kalteherberge entfernt hat, zu wissen nöthig.

Die Ortsvorstände und Polizei-Behörden werden ersucht, auf d. p. Weinert zu vigiliren, und sobald ihnen der Aufenthalt derselben bekannt wird, hierher Nachricht zu geben.

Ziegenhof, den 14. October 1859.

Königl. Domainen-Amt.

9. Die Hofbesitzerin Wittwe Hönke in Stutthof beabsichtigt auf ihrem auf der sogenannten Lichtkampe belegenen Grundstücke eine Vockwindmühle nach den in meinem Bureau zur Einsicht ausliegenden Zeichnungen und Beschreibungen zu erbauen.

Mit Bezug auf § 29. der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 wird dieses Vorhaben

mit dem Anheimstellen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwanige Einwendungen gegen die neue Anlage binnen der vierwöchentlichen Präclusivfrist, vom Tage der Publication dieser Bekanntmachung angerechnet eventl. hier anzumelden.

Danzig, den 10. October 1859.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

10. Am 13. d. Mts., Nachmittags, hat die Dienstinagd Catharina Eiczbarski, während der Abwesenheit ihrer Brodherrschaft, mittelst gewaltsamen Erbrechens des Kleiderispindes, dem Hofbesitzer Ferdinand Schamp aus Löblau folgende Gegenstände entwendet und sich damit heimlich aus dem Dienste entfernt:

- circa 12 Mannsheinden gez. M. S.,
- eine weißleinene Bettdecke gez. S. 4.,
- 2 graubunte kattune Mannshalstücher,
- 3 weißleinene Taschentücher, und
- 3 rthl. 20 sgr. baares Geld.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzenämter und Gensdarmen werden ersucht, auf die gestohlenen Gegenstände und resp. auf die Diebin zu vigiliren, im Ermittlungsfalle sowohl die Gegenstände anzuhalten, als auch die Diebin zu arrestiren und der nächsten Polizeibehörde zur weiteren Verfügung zu überliefern, auch dem unterzeichneten Amte sofort davon Anzeige zu machen.

Danzig, den 20. October 1859.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

Nicht amtlicher Theil.

Auction über Hölzer

11. auf dem zwischen dem Leegenthore und der rothen Brücke gelegenen ersten Holzfelde. Mittwoch, den 26. October c., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf dem bezeichneten Felde:

eine Parthie fichtene lange 1 a 11½“ Dielen, dito 2 a 3“ Bohlen, Bauhandwerkern empfohlen, — 7/7 a 9/9“ Mauerlatten in Längen von 25 a 34“ und gattlichen Parthien, Kreutzhölzer, Hauslatten, 4/4 a 4/6“ Hölzer, SLEEPER etc. Ferner: 1 zweisitzigen Jagdwagen und mehrere Pferdegeschirre,

öffentlich durch Auction verkaufen; bekannten Käufern wird der übliche Credit gewährt, Kauflustige werden eingeladen.

Nothwanger, Auctionator.

12. Ein Hof mit 2 Hufen 2 Morgen culmisch Land zu Neufrügerskampe soll am Montage, den 31. d. M., öffentlich verkauft werden.

Das Grundstück gehört den Snyoferschen Erben, ist mit gehöriger Winterfaat bestellt und gehören zu demselben auch gute Wiesen.

Die Kaufbedingungen sind bei dem Unterzeichneten wöchentlich am Donnerstage einzusehen.

Bischofshabke, den 8. October 1859.

Gottfried Wannow.

13. 50 Stück Fetthammel stehen Czerniau zum Verkauf.

14. Alle Arten Lampen werden billig gereinigt, reparirt und lackirt Breitgasse 59.

15. Für das Material-, Kurzwaaren- und Schankgeschäft sucht einen Lehrling
Fr. C. Schlücker am Jacobsthor.

16. Zum 1. April 1860 wird ein Gut von 4- bis 800 Morgen Preuß. zu pachten gesucht. Diejenigen, welche ein solches Gut zu verpachten haben, oder einen Auftrag hiezu, werden ersucht, ihre Offerten unter der Adresse A. P. post restante Lauenburg einzusenden.

Damen-Mäntel, Bournusse & Topen

von den
besten Stoffen

zu den anerkannt

billigsten Preisen

bei

Josef Lichtenstein,

Langgasse No. 28.

im neu erbauten Hause

(genannt „Adam und Eva“).

Höchst wichtig für alle Bruchleidende.

Der Unterzeichnete ist nach vieljährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, dass noch alle zurücktretenden Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt ist, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Jedermann, der sich für diese Sache interessirt, und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeltlich mittheilen.

Im Weitern bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. Med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medizinalrath u. dgl., wie sie so häufig angewendet wird, zu unterlassen.

Krüsi-Altherr in Gais, Kant. Appenzell i. d. Schweiz.

NB. Bei der Expedition d. Bl. sind auch viele 100 Zeugnisse über meine Cur-Methode deponirt, wo dieselben eingesehen werden können.

19. Da ich seit dem Frühjahr den Gasthof »Zum Fürsten Blücher.« käuflich übernommen habe und die Einfahrt wieder so hergestellt ist, daß selbige für jedes Fuhrwerk geeignet ist, erlaube ich mir dem umliegenden Kreise selbiges zu empfehlen. A. Holz, Mattenbuden 19.

20. Das letzte Schiff mit frischem Schwed. Kalk ist mit Capt. Nystedt am Raskort angekommen, und wird zum billigsten Preise vom Schiffe verkauft.

21. **Bruchbandagen und Suspensorien, Klysompomps,** Klystir-, Mutter-, Wund- und Ohrensprizen, so wie die gebräuchlichsten chirurg. und thierärztlichen Instrumente empfiehlt

W. K r o h n, chirurg. Instrumentenmacher u. Bandagist,
Holzmarkt No. 21.

Redakt. u. Verleg. Kreisf. Mantel, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Topeng.